

Gerry Hofstetter (1962 - ?) - Realizing Visions

Der Schweizer Gerry Hofstetter lebt und arbeitet in Zumikon bei Zürich. Seit 1999 verwandelt der ehemalige Banker (Chief Investment Banking) als Lichtkünstler mit Lichtkunstprojektionen weltweit Gebäude, Monumente, Landschaften und Berge in temporäre Kunstobjekte. Mit seiner international tätigen Marketing-, Event- und Designagentur produziert er ausserdem Filme.



Seine Kunst appelliert nicht nur an das ästhetische und sensationelle Empfinden des Publikums. In seinen Lichtbildern verbergen sich immer auch Botschaften. Ein Beispiel ist sein Beitrag im Rahmen des UNO-Jahres des Wassers im Jahr 2003, als er im Zuge seiner „Light Art Expedition“ Eisberge in der Antarktis beleuchtete und sie in ein völlig neues Licht tauchte, um auf den Wert und die Bedrohung unserer Wasserressourcen sowie den Gletscherschwund hinzuweisen. Ein anderes Beispiel ist die globale Solidaritätsaktion im Jahr 2020, bei der er zusammen mit Zermatt während des fünfwöchigen Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie COVID-19 jeden Abend die Flagge eines Landes, das besonders stark von der Pandemie betroffen war, auf das Matterhorn projizierte. Während dieser Zeit wohnte er am Fusse des Matterhorns.

Gerry Hofstetter ist der Erschaffer des grössten Kunstwerks der Welt. Er erkannte in der Eiger-Nordwand im Berner Oberland in der Schweiz einen liegenden Tiger. Im Februar 2022 projizierte er – zum Beginn des chinesischen Jahres des Tigers und zur gleichzeitig stattfindenden Eröffnung der Olympischen Winterspiele in China in Beijing – einen über 5,3 km grossen liegenden Tiger auf den Berg. Die versteckte Botschaft lautete: Schaffen wir es, mit echter Leidenschaft den Tiger zu schützen, dann schaffen wir es auch, alles auf unserem Planeten zu schützen.

Bei der Realisierung der Beleuchtungen kommen ihm als ehemaligem Leistungssportler auch seine vielfältigen Ausbildungen zugute. Dank seiner militärischen Erfahrungen als Captain bei den Special Forces im Gebirge und als Ausbilder ausländischer Spezialeinheiten realisiert er mit seinem Team autonom Lichtkunst-Expeditionen an die entlegensten Orte der Welt, um auf die Schönheit unseres Planeten aufmerksam zu machen. Er beleuchtet Gebäude oder Monumente von Schiffen, Zügen und Lastwagen aus, um sie ins richtige Licht zu rücken. Als ausgebildeter Helikopterpilot realisiert er auch Beleuchtungen aus der Luft, aus Helikoptern.

Die temporären und „vergänglichen“ Lichtkunstwerke seiner Expeditionen, die meist an abgelegenen Orten entstehen, werden fotografiert und gefilmt, sodass sie einem breiten Publikum präsentiert werden können. Eine limitierte Auswahl der Bilder wird für den Kunstmarkt freigegeben. Die Realisierung seiner Beleuchtungen und Lichtkunst-Expeditionen rund um den Globus hält er als Filmmacher in Kinofilmen fest, die in seinem eigenen Kino gezeigt werden. Zudem wird er häufig als Keynote-Speaker engagiert.

Als Künstler ist er darauf bedacht, die Betrachter zu motivieren, sich über die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten und des Klimas Gedanken zu machen und sich mit dem beleuchteten Monument auseinanderzusetzen. Bei kommerziellen Beleuchtungen versteht er es, die Botschaft kunstvoll mit den Wünschen des Kunden zu kombinieren und diese manchmal auch augenzwinkernd zu präsentieren. Licht ist Hoffnung und Farbe ist Lebensfreude.

Kontakt

Gerry Hofstetter, c/o Hofstetter Marketing, Schwäntenmos 9, 8126 Zumikon - Switzerland
Tel +41 (0) 79 400 77 27, **E-Mail** g.hofstetter@hofstetter-marketing.com